

## **PRESSEMITTEILUNG DER HANDTMANN UNTERNEHMENSGRUPPE**

### **HANDTMANN FEIERT 150. GEBURTSTAG: GENERATIONSWECHSEL AN DER FÜHRUNGSSPITZE**

**Biberach an der Riß, 19. April 2023. Generationswechsel an der Spitze der Handtmann Unternehmensgruppe: Anlässlich des 150. Firmenjubiläums übergibt Thomas Handtmann nach 25 Jahren die Geschäftsführung an seinen Neffen Valentin Ulrich und seinen Sohn Markus Handtmann. Mit dem neuen Führungsduo übernimmt die fünfte Generation das Ruder bei dem Familienunternehmen mit Hauptsitz in Biberach an der Riß. Der bisherige Geschäftsführer der Handtmann Holding, Thomas Handtmann, wird Ende Juni 2023 in den Beirat des Familienunternehmens wechseln. 1873 als kleine, handwerkliche Messinggießerei in Biberach an der Riß gegründet, entwickelte sich die Firma bis heute zum global tätigen Technologieunternehmen mit 4.300 Mitarbeitenden in sechs Geschäftsbereichen.**

„Ich freue mich darauf, die Verantwortung an Vertreter der fünften Generation zu übertragen. Valentin und Markus sind offen für Neues, haben sich einen breiten Horizont erarbeitet und ein Gespür für das Geschäft, aber auch für die Menschen“, sagt Thomas Handtmann mit Blick auf den Generationswechsel. Markus Handtmann und Valentin Ulrich haben bereits an verschiedenen Stationen innerhalb und außerhalb des Unternehmens Führungserfahrung gesammelt. Nachdem sie zum 1. April 2023 zu weiteren Geschäftsführern der Handtmann Holding GmbH & Co. KG bestellt wurden, werden sie Ende Juni die alleinige Verantwortung für die Unternehmensgruppe übernehmen. Die symbolische Staffelstabübergabe findet im September im Rahmen der Feiern zum 150. Firmengeburtstag statt. Markus Handtmann und Valentin Ulrich übernehmen ein modernes Technologieunternehmen, das mit den sechs Geschäftsbereichen Leichtmetallguss, Systemtechnik, Füll- und Portioniersysteme, Anlagentechnik, Kunststofftechnik und e-solutions gut für die Zukunft aufgestellt ist.

#### **Markus Handtmann**

Markus Handtmann hat an der Universität Karlsruhe Maschinenbau mit Schwerpunkt Produktionsplanung und -optimierung studiert. Berufserfahrung sammelte er zunächst bei der WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG, wie Handtmann ein international tätiges Familienunternehmen mit zahlreichen Produktionsstätten und Handelsniederlassungen rund um die Welt. Für den Hersteller von Temperatur- und Messtechnik aus dem fränkischen Klingenberg war er als interner Lean-Berater zuständig für die Optimierung der Unternehmensprozesse. Um als Ingenieur sein Blickfeld um die Managementaufgaben einer Geschäftsführung zu erweitern, absolvierte er berufsbegleitend den Studiengang zum Executive Master of Business Administration (EMBA) am International Institute for Management Development (IMD) im schweizerischen Lausanne.

2017 stieg Markus Handtmann als Geschäftsführer des Metallgusswerks Handtmann Light Metal Foundry (Tianjin) Co., Ltd. im chinesischen Tianjin offiziell in die Handtmann Unternehmensgruppe ein. Es folgten die Stationen als Geschäftsführer der Handtmann Service GmbH & Co. KG und der Albert Handtmann Armaturenfabrik GmbH & Co. KG, bevor er im April 2023 zum Mitglied der Unternehmensleitung der Albert Handtmann Holding GmbH & Co. KG avancierte.

Als Schwerpunktthemen, welche die Zukunft bei Handtmann prägen werden, sieht er unter anderem Nachhaltigkeit, die weitere Internationalisierung sowie die kontinuierliche Verbesserung von Strukturen und Prozessen

innerhalb der Unternehmensgruppe. Hinzu kommen Offenheit für Veränderungen und die Weiterentwicklung der Führungskultur. „Auch in Zukunft werden wir die Stärken unseres Familienunternehmens erhalten. Trotz einer sich immer schneller ändernden Umwelt, an die wir uns bis zu einem gewissen Grad anpassen müssen, wollen wir als mitarbeiterorientiertes Unternehmen, unsere motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Handtmann halten und neue, engagierte Menschen für das ‚Team Handtmann‘ gewinnen“, so Markus Handtmann.

### **Valentin Ulrich**

Valentin Ulrich hat die Handtmann Unternehmensgruppe ebenfalls bereits aus verschiedenen Perspektiven kennengelernt. Voraus ging ein Maschinenbaustudium an der Universität Stuttgart mit Spezialisierung auf Produktionstechnik und Werkzeugmaschinen. Anschließend stieg er zunächst als Berater beim Stuttgarter Maschinen- und Anlagenbauer Dürr AG ein. Wie sein Cousin Markus Handtmann absolvierte auch Valentin Ulrich berufsbegleitend an der Universität Sankt Gallen ein EMBA-Studium, um sich auf seine spätere Aufgabe als Geschäftsführer vorzubereiten.

Erste Station bei Handtmann war die des Assistenten der Personalleitung, gefolgt von der Leitung der Abteilung Druckguss im Handtmann Metallgusswerk Biberach an der Riß. Hier lernte Valentin Ulrich, „was es heißt, im Schichtdienst zu führen und zu arbeiten.“ Auslandserfahrung sammelte er in der Handtmann Niederlassung im kanadischen Waterloo. Weitere Etappen waren die Geschäftsführung der Handtmann Service GmbH & Co. KG sowie des Geschäftsbereichs Handtmann Füll- und Portioniersysteme. Seit April 2023 ist er Mitglied der Unternehmensleitung der Albert Handtmann Holding GmbH & Co. KG.

Valentin Ulrich liegen besonders die Themen Innovation, Digitalisierung und Internationalisierung am Herzen. „In allen drei Feldern können wir von der Vielfalt bei Handtmann profitieren. Diese diverse Ausrichtung zu erhalten und richtig zu nutzen, sehe ich für uns als wichtige Aufgabe an“, erklärt er. Durch die Integration der Firmen Inotec und Verbufa im Geschäftsbereich Füll- und Portioniersysteme oder durch die neue Gießerei im slowakischen Kechnec sei die Handtmann Unternehmensgruppe noch internationaler geworden. „Diese Entwicklung wird sich in Zukunft noch verstärken. Umso wichtiger ist es, die Unternehmensgruppe zusammenzuhalten und einen engen Austausch unter den Geschäftsbereichen zu fördern“, so Valentin Ulrich.

### **„Handtmann NextGen“: konstruktiver Dialog mit der Belegschaft an allen Standorten**

Unter dem Motto „Handtmann NextGen“ werden Valentin Ulrich und Markus Handtmann im Rahmen des Generationswechsels in der Geschäftsführung in einen konstruktiven Dialog mit der Belegschaft an allen Standorten treten, zuhören, und die gemeinsamen Handtmann Werte aus ihrer Sicht erläutern. Dabei werden sie den Mitarbeitenden bewusst Raum für neue Ideen und Impulse einräumen, um gleich von Anfang an gemeinsam den Weg nach vorn zu beschreiten. Ziel des neuen Führungsduos ist es, Handtmann auch zukünftig auf Erfolgskurs zu halten. Dabei werden Themen wie Internationalisierung, Innovationen, Digitalisierung und Offenheit für neue Arbeitsweisen eine zentrale Rolle spielen.

### **Ein besonderes Jubiläumsjahr**

Unter dem Motto „Ideen mit Zukunft. Seit 1873“ nutzt die Handtmann Unternehmensgruppe das 150. Firmenjubiläum ganz bewusst, um das Gefühl von Zusammengehörigkeit, Aufbruchstimmung und Positivität innerhalb der weltweiten Handtmann Community zu fördern.

Herzstück der Feierlichkeiten sind drei aufeinander folgende Veranstaltungen am Firmensitz in Biberach an der Riß: ein bunter Tag der offenen Tür für Mitarbeitende und deren Familien sowie Ehemalige auf dem Firmengelände am 1. Juli, ein festlicher Galaabend mit rund 300 geladenen Gästen, darunter Freunde, Wegbegleiter sowie Prominenz aus Politik und Wirtschaft, am 15. September und eine Mitarbeiterfeier zum Dank an die zahlreichen Handtmann Beschäftigten und deren Begleitung am 16. September. Auch die fünf nationalen und 18 internationalen Standorte sind voll eingebunden und feiern lokale Jubiläumsevents. Darüber hinaus werden Mitarbeitende aus unterschiedlichen Standorten und Kontinenten als „Handtmann Botschafter“ rekrutiert, die im Jubiläumsjahr an verschiedenen Standorten unterwegs sein und auf unternehmenseigenen Kanälen ihre Eindrücke veröffentlichen werden.

Um dem runden Geburtstag auch optisch eine ansprechende Klammer zu verleihen, hat Handtmann eigens ein Look & Feel entwickeln lassen, das sich wie ein roter Faden durch sämtliche Medien und Maßnahmen zieht. Kernstück ist dabei das „150 years“-Logo, das im Jubiläumsjahr ergänzend zum Unternehmenslogo erscheint.

### **Über die Handtmann Unternehmensgruppe**

Die Handtmann Unternehmensgruppe ist ein weltweit tätiges Technologieunternehmen aus dem Bereich der verarbeitenden Industrie mit 4.300 Mitarbeitenden, davon 2.700 am Stammsitz in Biberach an der Riß. Spitzentechnologie, Innovationen und die Orientierung am Menschen stehen im Mittelpunkt des von der Biberacher Gründerfamilie Handtmann geleiteten Unternehmens. Dezentral organisiert, ist Handtmann in sechs Geschäftsbereiche mit autonomen Managementstrukturen gegliedert: Leichtmetallguss und Systemtechnik für die Automobilindustrie, Füll- und Portioniersysteme sowie Anlagentechnik für die Lebensmittelindustrie, Kunststofftechnik und e-solutions. An der Spitze der Unternehmensgruppe fungiert eine Holding als Führungs-, Finanzierungs- und Beteiligungsgesellschaft. Handtmann erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 1,1 Milliarden Euro. Durch eine konsequente Thesaurierungspolitik ermöglichen die Unternehmenseigner hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie Produktionsanlagen. Auf diese Weise unterstützen sie nachhaltig ein qualitatives Wachstum. Die Unternehmensgruppe ist aktuell in über 100 Ländern mit eigenen Produktionsstätten, Niederlassungen und Werksvertretungen präsent. 1873 als handwerkliche Messinggießerei gegründet, feiert Handtmann 2023 sein 150-jähriges Bestehen.

Pressekontakt:

Albert Handtmann Holding

GmbH & Co. KG

Dr. Robert Omagbemi

Arthur-Handtmann-Straße 23

88400 Biberach

Tel. 07351 342-2336

[robert.omagbemi@handtmann.de](mailto:robert.omagbemi@handtmann.de)